

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 2/0149/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.08.2020
		Verfasser:	
Mehr Sicherheit für Fußgänger an der Einmündung Auf dem Berg / Nirmer Straße			
Antrag der SPD-Fraktion vom 11. August 2020			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.09.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Fachverwaltung der Stadt Aachen, sich mit der vielfachen Gefährdungssituation für Fußgänger an der Einmündung Auf dem Berg / Nirmer Straße zu befassen und der Bezirksvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Verkehrssituation sicherer und verbessert werden könnte.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion vom 11. August 2020



SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung
AC-Eilendorf
c/o Wilfried Anhold
Lindenstr. 61
52080 Aachen
Tel.: (0241) 55 39 94
E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf • c/o W. Anhold • Lindenstr. 61 • 52080 Aachen

An
die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirkes Eilendorf
Frau Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
52080 Aachen

11. August 2020

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der Sitzung am 09.09.2020 folgenden Beschluss zu fassen:

„Mehr Sicherheit für Fußgänger an der Einmündung Auf dem Berg / Nirmer Str.“

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beauftragt die Fachverwaltung der Stadt Aachen, sich mit der vielfachen Gefährdungssituation für Fußgänger an der Einmündung Auf dem Berg / Nirmer Straße zu befassen und der Bezirksvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Verkehrssituation sicherer und verbessert werden könnte.

Begründung:

Siehe Anlage

Anlage: Brief des Anwohners Herrn Leuchter

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Anhold
-SPD-Fraktionsspreche

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da ich beim nächsten Bürgerforum am 9. Sept. 2020 nicht anwesend sein kann, möchte ich mich auf diesem Wege mit meinem Anliegen an Sie wenden, mit der Bitte, dem Thema "Schulwegsicherung an der Nirmmerstraße" erneut eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Plan, die Querung der Nirmmerstraße für Schüler*innen der GS Birkstraße zu sichern, ist bereits im letzten Bürgerforum behandelt worden, leider ohne die gesamte Verkehrssituation auf der Nirmmerstraße in den Blick zu nehmen. Ich habe mich schon im Juni 2017 an das Ordnungsamt der Stadt und die Bezirksverwaltung Eilendorf gewandt, um eine verkehrstechnisch äußerst bedenkliche Gefahrensituation an der Nirmmerstraße/ Einmündung Auf dem Berg anzuzeigen und auf deren Abhilfe zu drängen. Hier steht ein Laternenmast so auf dem Gehweg gegenüber Nr. 10, dass eine regelrechte Behinderung von Fußgängern vorliegt. Zudem wird permanent und rücksichtslos der kleine Dreiecksplatz so von parkenden PKW zugestellt, dass ein Passieren auf dem Gehweg unmöglich ist; siehe Fotos im Anhang. Hier liegt bzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbreite von Gehwegen ein völlig illegitimer Zustand vor! Verschärfend kommt hinzu, dass bei einseitig erlaubtem Parken auf der Fahrspur eine Verengung auch für täglich mehr als 100 Gelenkbusse und (leider noch immer) zugelassenen Schwerlastverkehr entsteht. Diese Gefahrenstelle für Fußgänger und insbesondere für Grundschul Kinder, die z. T. mit kleinen Rollern zur Schule Birkstraße fahren, ist absolut inakzeptabel - und darüberhinaus leicht zu beseitigen!

Meine Bemühungen in Korrespondenz mit Hrn. Havertz und später Fr. Ernst vom Ordnungsamt und mit Hrn. Freude haben bislang leider zu keiner Behebung der Problematik dieser Gefahrenstelle geführt. Die Ankündigung von mehr Kontrollen durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes hat (wie zu erwarten) nichts zur Verhinderung des missbräuchlichen Parkens auf dem Gehweg beigetragen.

Ich bitte Sie, im Zuge der Neuregelung und Schulwegsicherung an der Nirmmerstraße diesen Komplex mit in Ihre Betrachtung und in die politische Beratung aufzunehmen. Meine Vorschläge für eine Abhilfe sind:

1. Das unerlaubte Parken auf dem Gehweg an der Nirmmerstr./Auf dem Berg durch bauliche Maßnahmen (Poller, eine Stufe) zu unterbinden
2. Das Parken auf der Fahrspur an dieser Gefahrenstelle zu untersagen
3. Den Durchgangsverkehr für Schwerlasttransporte (außer Bussen) auf der Nirmmerstraße zu unterbinden

Diese Maßnahmen sind ohne großen Aufwand und in kürzester Zeit umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen

Heribert Leuchter
Urbanstr. 3
52080 Aachen
T. +49(0)241 550358

Lux <Lux-Musik@Leuchter.info>





